

Mittwoch, 7. April 2010

Toptex investiert sechs Millionen Euro

Die Brüder Senol, Sinan und Serdal Torun übernehmen das ehemalige Renolit-Gelände in Lebenstedt

Von Horst Körner

LEBENSTEDT. Die durch ein Großfeuer zerstörte Halle des Altkleider-Verwertungs-Betriebs Toptex im Vogelwinkel 6 in Salzgitter-Bad wird nicht wieder an gleicher Stelle aufgebaut.

„Wir haben das Renolit-Gelände in Lebenstedt gekauft und bauen einen neuen Betrieb auf. Die Umbauarbeiten laufen auf Hochtouren“, sagt Senol Torun.

Er ist mit seinen beiden Brüdern Serdal und Sinan Torun Eigentümer und geschäftsführender Gesellschafter auch der Firma Toruntex, die am jetzigen Standort im Vogelwinkel 7 in Salzgitter-Bad bleibt. Toruntex hat das gegenüberliegende Gelände der Firma Toptex gekauft und nutzt es als Lagerplatz.

Senol Torun berichtet, dass auf dem Renolit-Gelände an der Peiner Straße eine der modernsten Anlagen der Welt zum Sortieren von Alttextilien entstehe.

Investiert werden sechs Millionen Euro. „Wir schaffen 150 versicherungspflichtige Arbeitsplätze“, sagt er und hebt hervor, dass die bisherigen Mitarbeiter seit dem Großbrand, bei dem alle Maschinen vernichtet wurden, weiterbeschäftigt wurden.

Er ist sicher, dass jetzt auf dem Renolit-Gelände nichts mehr schiefgehen könne. Die Sortier- und Pressanlagen seien bestellt. „Die



Die Brüder Senol (links) und Sinan Torun sind die geschäftsführenden Gesellschafter der Toruntex- und der Toptex-Verwertungs-Gesellschaften. Der Dritte im Bunde, Serdal Torun, fehlt.
Foto: Horst Körner

Maschinen werden nach meinen Vorgaben für unser System und unsere Betriebsgröße gebaut“, erklärt Senol Torun. Die modernen Maschinen verarbeiten bei Toptex in Zukunft bis 300 Tonnen täglich. Bisher waren es 800 Tonnen im Monat.

Die Sammlung der Textilien erfolgt in mehr als 3000 eigenen Alt-

kleider-Containern, die nicht nur in Salzgitter, sondern in ganz Deutschland stehen und von einer eigenen Lkw-Flotte umgeschlagen werden.

Die in Salzgitter sortierten Textilien werden zu 90 Prozent in afrikanischen Ländern vermarktet. „Wir haben uns Stück für Stück diese Märkte erschlossen“, sagt Torun.

SERVICE

Die Familie Torun kam 1973 aus der Türkei nach Salzgitter.

Die drei Brüder besuchten die Ziesbergsschule in Salzgitter-Bad.

Den ersten Betrieb eröffneten sie 1983 auf dem Gelände der ehemaligen Baumarkthallen in Immendorf.